

Pilzkäfer an Hallimasch

Reinhard Conrad, Heinrichstr. 33, 07545 Gera. 7. Oktober 2003

Leicht zu bestimmen ist der leider wenig bekannte *Cychramus variegatus* (HBST., 1792), ein Vertreter aus der Familie der Glanzkäfer. Wegen der vier dunklen halbkreisförmig angeordneten Punkte auf dem Halsschild könnte er als Vierpunkt-Glanzkäfer bezeichnet werden. Beim Putzen von frischem Hallimasch wurden 5 Exemplare aufgefunden, die unbeabsichtigt mit eingetragen wurden.

Die beiden Arten der Gattung *Cychramus* können sich nicht, wie manche anderen Arten aus der Familie der Glanzkäfer, zu einer Kugel zusammenrollen. Sie sind 4-7 mm groß, behaart und gehören zu jenen Käferarten, die auffällige geschlechtsspezifische Merkmale besitzen. Die Männchen haben matte, chagraniierte Flügeldecken, die

Weibchen dagegen glänzende. Letztere sind auch kleiner als die männlichen Käfer. In Mitteleuropa kommen zwei Arten vor.

Cychramus variegatus (HBST. 1792)

Die Seiten der Flügeldecken sind mit langen Härchen bewimpert. Auf den Flügeldecken hinter den Schultern befindet sich beidseitig ein schräger dunkler Streifen. Die Vorderschienen sind dunkler als die Tarsen und der Halsschildrand. Das Halsschild besitzt 4 dunkle bogenförmig angeordnete Punktflecken. Die Weibchen besitzen zwischen den Augen 2 tiefe, glatte Stirngruben. Es sind 4,5 -7,0 mm große Tiere.

Cychramus luteus (F., 1787)



▲ ***Cychramus variegatus***

- ▼ Vierpunkt-Glanzkäfer. Thür., Saale-Orla-Kreis, Obere Saale, bei Gräfenwarth, Bleilochtalsperre. TK Schleiz 5436/3.

Foto: Uwe Conrad, Gera